

DIE EHRlichkeit ALS FUNDAMENTALE OPTION DES MORAL

Zusammenfassung

Die in dem vorliegenden Artikel dargestellte Analyse konzentriert sich auf dem Begriff der Ehrlichkeit. Unsere Analyse stellt sich zum Ziel, die grundsätzlichen Aufzüge und die Zusammenhänge zwischen der Ehrlichkeit und anderer Werten zu zeigen. Das Fundament der Ehrlichkeit ist der Begriff der Ehre. Der Bezug zur Ehre bedeutet oft Beurteilung des Verhaltens einer Person von außen, von der Gesellschaft her. In Abgrenzung hierzu impliziert der Begriff der Wahrhaftigkeit eine Beurteilung von innen, vom Seelischen her. Die Begriffe Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit lassen sich im wesentlichen über die gesellschaftlichen Normen hinaus vom personalistischen Menschenbild ableiten und haben ihren Ursprung in der Verbindung zur Wahrheit über dem Mensch. Die Person ist eben das Subjekt der Ehrlichkeit. Philosophisch betrachtet verbinden sich Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit mit dem in allen Menschen vorhandenen Gewissen, das einen grundsätzlichen Kompass über das Wissen von falsch und richtig implementiert. Die in diesem Artikel dargestellten Voraussetzungen, Thesen und Grundsätze zeigen – das hoffen wir – die neue und vertiefte Bedeutung der Ehrlichkeit, die in dem Wert und der Würde des Menschen als Person befestigt ist.